

KUKA



Q1/22
Quartalsmitteilung

Kennzahlen

| in Mio. € | Q1/21 | Q1/22 | Veränderung in % |
|--|---------|---------|---------------------|
| Auftragseingänge | 890,5 | 1.264,7 | 42,0 |
| Auftragsbestand (31.3.) | 2.227,9 | 2.760,6 | 23,9 |
| Umsatzerlöse | 721,6 | 853,4 | 18,3 |
| Bruttoergebnis vom Umsatz | 156,7 | 173,8 | 10,9 |
| in % der Umsatzerlöse | 21,7 | 20,4 | - |
| Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) | 8,2 | 19,0 | >100 |
| in % der Umsatzerlöse | 1,1 | 2,2 | - |
| Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) | 38,3 | 49,1 | 28,1 |
| in % der Umsatzerlöse | 5,3 | 5,8 | - |
| Ergebnis nach Steuern | 6,6 | 18,1 | >100 |
| Verwässertes/unverwässertes Ergebnis je Aktie in € | 0,17 | 0,46 | >100 |
| Investitionen | 13,5 | 22,3 | 65,2 |
| Eigenkapitalquote in % (31.3.) | 38,3 | 37,1 | - |
| Nettoliquidität (31.3.) | 59,9 | 110,3 | 84,2 |
| Mitarbeitende (31.3.) | 13.745 | 14.310 | 4,1 |

Quartalsmitteilung

Geschäftsverlauf

KUKA Konzern

Der Ukrainekrieg löste eine schwerwiegende humanitäre Krise aus. Die OECD (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit) rechnet außerdem mit gravierenden wirtschaftlichen Auswirkungen auf die Weltwirtschaft. Im Dezember 2021 prognostizierte die OECD noch eine Konjunkturerholung und erhöhte die Wachstumsaussichten auf 4,5 %. Doch der Ukrainekrieg könnte das Wachstum um mehr als einen Prozentpunkt reduzieren und die Inflation weiter anheizen. Daneben stellten Material- und Lieferengpässe auch im ersten Quartal eine Herausforderung dar.

Trotz dieser Herausforderungen stiegen die Auftragseingänge im KUKA Konzern im ersten Quartal 2022 stark an. Die Auftragseingänge erhöhten sich um 42,0 % auf 1.264,7 Mio. € (Q1/21: 890,5 Mio. €). Auch bei den Umsatzerlösen erzielte der KUKA Konzern ein deutliches Wachstum. Die Umsätze stiegen um 18,3 % auf 853,4 Mio. € im ersten Quartal 2022 (Q1/21: 721,6 Mio. €). Die Book-to-Bill-Ratio, die das Verhältnis zwischen Auftragseingängen und Umsatzerlösen zeigt, erhöhte sich auf 1,48 im ersten Quartal 2022 (Q1/21: 1,23). Der Auftragsbestand stieg zum 31. März 2022 auf 2.760,6 Mio. € und lag damit 23,9 % über dem Vorjahreswert (31. März 2021: 2.227,9 Mio. €). Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) des KUKA Konzerns verbesserte sich auf 19,0 Mio. € nach 8,2 Mio. € in Q1/21. Dies führte zu einer EBIT-Marge in Höhe von 2,2 % (Q1/21: 1,1 %). Die Erhöhung ist vor allem auf die Wertaufholung aus Forderungen aus Lieferung und Leistungen zurückzuführen.

Systems

Die Auftragseingänge im Segment Systems erhöhten sich deutlich und stiegen im ersten Quartal 2022 um 39,6 % auf 388,8 Mio. € (Q1/21: 278,6 Mio. €). Sowohl im US-Markt als auch im europäischen Markt zog die Nachfrage an. Die gute Auftragslage wirkte sich positiv auf die Umsätze aus. Die Umsatzerlöse stiegen um 21,3 % auf 274,0 Mio. € (Q1/21: 225,9 Mio. €). Die Book-to-Bill-Ratio stieg von 1,23 in Q1/21 auf 1,42 in Q1/22. Der Auftragsbestand stieg von 658,9 Mio. € um

10,0 % auf 725,1 Mio. € zum 31. März 2022 an. Das EBIT erhöhte sich auf 16,8 Mio. € in Q1/22 nach 11,5 Mio. € in Q1/21 und führte zu einer EBIT-Marge von 6,1 % (Q1/21: 5,1 %). Hier wirkten sich vor allem das höhere Volumen, die gestiegene Auslastung in Nordamerika sowie das verbesserte Projektmanagement positiv aus.

Robotics

Mit einem Auftragseingang in Höhe von 399,8 Mio. € erzielte Robotics den bisher höchsten Quartalswert. Sowohl im Bereich Automotive als auch in Non-Automotive und im Service zog die Nachfrage an und führte zu einer Erhöhung um 31,8 % gegenüber dem Vorjahresquartal (Q1/21: 303,4 Mio. €). Die Umsatzerlöse lagen mit 213,5 Mio. € unter dem Vorjahr (Q1/21: 227,3 Mio. €). Der Rückgang war auf die Material- und Lieferengpässe zurückzuführen, weshalb Robotics weniger Aufträge abwickeln konnte als geplant. Die Book-to-Bill-Ratio stieg auf 1,87 nach 1,33 im Vorjahr. Der Auftragsbestand erhöhte sich durch den Anstieg im Auftragseingang von 345,7 Mio. € in Q1/21 um 46,9 % auf 508,0 Mio. €. Das EBIT sank aufgrund des niedrigeren Umsatzvolumens auf -1,7 Mio. € nach 5,0 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Dies führte zu einer EBIT-Marge in Höhe von -0,8 % nach 2,2 % im ersten Quartal 2021.

Swisslog

Im Berichtszeitraum stieg der Auftragseingang bei Swisslog auf 180,1 Mio. € und lag damit 18,3 % über dem Niveau des Vorjahres (Q1/21: 152,3 Mio. €). Positiv wirkte sich der Trend hin zu automatisierten Logistiklösungen aus, der vor allem im Bereich E-Commerce zu einer gestiegenen Nachfrage führte. Diese Entwicklung wirkte sich auch positiv auf die Umsatzerlöse aus, die sich im ersten Quartal 2022 auf 168,2 Mio. € erhöhten (Q1/21: 143,3 Mio. €). Die Book-to-Bill-Ratio stieg von 1,06 in Q1/21 auf 1,07 in Q1/22. Der Auftragsbestand verbesserte sich um 12,3 % auf 857,4 Mio. € zum 31. März 2022 (Q1/21: 763,8 Mio. €). Swisslog erzielte eine deutliche Steigerung im EBIT mit 8,2 Mio. € (Q1/21: 2,4 Mio. €). Der Anstieg war unter anderem auf den positiven Volumeneffekt und verbessertes Kostenmanagement zurückzuführen. Die EBIT-Marge stieg auf 4,9 % nach 1,6 % im Vorjahreszeitraum.

Swisslog Healthcare

Die Auftragseingänge im Segment Swisslog Healthcare lagen mit 57,6 Mio. € in Q1/22 leicht unter dem Vorjahresniveau (Q1/21: 58,7 Mio. €). Aufgrund der guten Auftragslage in den Vorquartalen und dem hohen Auftragsbestand stiegen die Umsatzerlöse um 13,8 % auf 54,5 Mio. € (Q1/21: 47,9 Mio. €). Die Book-to-Bill-Ratio lag bei 1,06 in Q1/22 nach 1,23 in Q1/21. Der Auftragsbestand erhöhte sich auf 233,3 Mio. € zum Ende des ersten Quartals 2022 (31. März 2021: 195,9 Mio. €). Das EBIT stieg von 0,5 Mio. € in Q1/2021 auf 2,2 Mio. € in Q1/22 und führte zu einer EBIT-Marge von 4,0 % in Q1/22 nach 1,0 % in Q1/21. Diese Verbesserung ist auf die Optimierungen im Kosten- sowie im Prozess- und Projektmanagement zurückzuführen.

China

Das Segment China erzielte einen starken Anstieg im Auftragseingang. Im ersten Quartal 2022 erhöhten sich die Aufträge auf 308,1 Mio. € (Q1/21: 156,0 Mio. €). Die Nachfrage stieg sowohl bei Robotics als auch bei der Systemintegration. Die Verbesserung spiegelte sich auch in den Umsatzerlösen wider. Die Umsätze lagen mit 177,8 Mio. € um 61,2 % über dem Vorjahresniveau in Höhe von 110,3 Mio. €. Der Auftragsbestand erhöhte sich um 59,4 % auf 521,5 Mio. € (Q1/21: 327,2). Die Book-to-Bill-Ratio stieg von 1,41 in Q1/21 auf 1,73 in Q1/22 an. Das höhere Umsatzvolumen wirkte sich positiv auf das Ergebnis aus. Das EBIT lag mit 4,3 Mio. € über dem Vorjahreswert in Höhe von -1,8 Mio. €. Infolgedessen lag auch die EBIT-Marge mit 2,4 % in Q1/22 deutlich über dem Vorjahr (Q1/21: -1,7 %).

Ertrags- und Finanzlage

Ertragslage

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2022 erzielte der KUKA Konzern Umsatzerlöse in Höhe von 853,4 Mio. € – eine signifikante Steigerung um 18,3 % gegenüber dem Vorjahreswert (Q1/21: 721,6 Mio. €). Auch die Auftragseingänge stiegen stark an und erhöhten sich um 42,0 % von 890,5 Mio. € im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2021 auf 1.264,7 Mio. € im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2022.

Der Auftragsbestand belief sich zum 31. März 2022 auf 2.760,6 Mio. € und lag sowohl über dem Wert des Vorjahresberichtszeitraum als auch über dem Wert zum Geschäftsjahresende 2021 (31. Dezember 2021: 2.311,9 Mio. €; 31. März 2021: 2.227,9 Mio. €). Der hohe Auftragsbestand verspricht auch in den Folgeperioden eine gute Auslastung. Das Bruttoergebnis konnte um 10,9 % gegenüber dem ersten Quartal des Geschäftsjahres 2021 (Q1/21: 156,7 Mio. €) auf 173,8 Mio. € gesteigert werden. Durch die im Verhältnis zu den Umsatzerlösen etwas stärker gestiegenen Umsatzkosten ergab sich eine Konzernbruttomarge in Höhe von 20,4 % (Q1/21: 21,7 %). Die Kosten für Vertrieb, Forschung und Entwicklung sowie Verwaltung stiegen im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2022 um 5,9 % auf 158,3 Mio. € (Q1/21: 149,5 Mio. €) an. Infolge der verbesserten Kostenstruktur konnte das Verhältnis der Strukturkosten zum Umsatz von 20,7 % auf 18,6 % reduziert werden.

Der KUKA Konzern aktivierte in den ersten drei Monaten 2022 Kosten für Neuentwicklungen in Höhe von 6,6 Mio. € (Q1/21: 6,6 Mio. €). Dies entsprach einer Aktivierungsquote von 14,6 % (Q1/21: 15,2 %). Die aktivierten Kosten werden in den Folgeperioden planmäßig abgeschrieben und als Aufwand erfasst. Im Berichtszeitraum betragen diese Aufwendungen 4,8 Mio. € (Q1/21: 4,9 Mio. €). Für weitere Details zu aktuellen Entwicklungsthemen verweisen wir auf Veröffentlichungen des KUKA Konzerns.

Mit 19,0 Mio. € konnte beim Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) ein deutlicher Zuwachs erzielt werden verglichen mit dem Vorjahresvergleichswert (Q1/21: 8,2 Mio. €). Die EBIT-Marge verbesserte sich von 1,1 % im ersten Quartal 2021 auf 2,2 % im ersten Quartal 2022. Das höhere Umsatzvolumen, positive Einmaleffekte wie die Auflösung von Wertberichtigungen auf erwartete Forderungsausfälle, erhöhten die Marge.

Im ersten Quartal 2022 stieg das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von 38,3 Mio. € auf 49,1 Mio. €. Die Abschreibungen im Berichtszeitraum beliefen sich wie auch im Vorjahresvergleichszeitraum auf 30,1 Mio. € (Q1/21: 30,1 Mio. €), wovon 8,2 Mio. € (Q1/21: 8,1 Mio. €) auf Leasingverhältnisse gem. IFRS 16 entfielen.

| in Mio. € | Q1/21 | Q1/22 |
|---|-------------|-------------|
| Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) | 8,2 | 19,0 |
| in % der Umsatzerlöse | 1,1 | 2,2 |
| Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) | 38,3 | 49,1 |
| in % der Umsatzerlöse | 5,3 | 5,8 |

Segmentberichterstattung

Erläuterungen zu den einzelnen Segmenten sind dem Abschnitt Geschäftsverlauf zu entnehmen.

| | Systems | | Robotics | | Swisslog | | Swisslog Healthcare | | China | | Corporate Functions | | Überleitung und Konsolidierung | | Konzern | |
|------------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|---------------------|-------------|--------------|--------------|---------------------|--------------|--------------------------------|--------------|--------------|--------------|
| | Q1/21 | Q1/22 | Q1/21 | Q1/22 | Q1/21 | Q1/22 | Q1/21 | Q1/22 | Q1/21 | Q1/22 | Q1/21 | Q1/22 | Q1/21 | Q1/22 | Q1/21 | Q1/22 |
| in Mio. € | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Auftragszugang | 278,6 | 388,8 | 303,4 | 399,8 | 152,3 | 180,1 | 58,7 | 57,6 | 156,0 | 308,1 | – | – | –58,5 | –69,7 | 890,5 | 1.264,7 |
| Auftragsbestand (31.3.) | 658,9 | 725,1 | 345,7 | 508,0 | 763,8 | 857,4 | 195,9 | 233,3 | 327,2 | 521,5 | – | – | –63,7 | –84,7 | 2.227,9 | 2.760,6 |
| Konzernaußenumsatzerlöse | 225,4 | 271,4 | 200,4 | 189,6 | 142,1 | 167,1 | 45,9 | 53,0 | 107,7 | 172,3 | – | – | – | – | 721,6 | 853,4 |
| in % der Konzernumsatzerlöse | 31,2 | 31,8 | 27,8 | 22,2 | 19,7 | 19,6 | 6,4 | 6,2 | 14,9 | 20,2 | – | – | – | – | 100,0 | 100,0 |
| Konzerninnenumsatzerlöse | 0,5 | 2,6 | 26,9 | 23,8 | 1,2 | 1,1 | 1,9 | 1,5 | 2,5 | 5,5 | 26,0 | 24,9 | –59,1 | –59,5 | – | – |
| Umsatzerlöse | 225,9 | 274,0 | 227,3 | 213,5 | 143,3 | 168,2 | 47,9 | 54,5 | 110,3 | 177,8 | 26,0 | 24,9 | –59,1 | –59,5 | 721,6 | 853,4 |
| Bruttoergebnis vom Umsatz | 26,0 | 30,4 | 74,9 | 69,6 | 25,4 | 35,0 | 17,5 | 20,5 | 13,8 | 19,2 | 26,3 | 25,0 | –27,1 | –25,9 | 156,7 | 173,8 |
| in % der Umsatzerlöse des Bereichs | 11,5 | 11,1 | 32,9 | 32,6 | 17,7 | 20,8 | 36,5 | 37,6 | 12,5 | 10,8 | 101,0 | 100,4 | – | – | 21,7 | 20,4 |
| EBIT | 11,5 | 16,8 | 5,0 | –1,7 | 2,4 | 8,2 | 0,5 | 2,2 | –1,8 | 4,3 | –5,3 | –10,7 | –4,1 | –0,1 | 8,2 | 19,0 |
| in % der Umsatzerlöse des Bereichs | 5,1 | 6,1 | 2,2 | –0,8 | 1,6 | 4,9 | 1,0 | 4,0 | –1,7 | 2,4 | –20,3 | –43,0 | – | – | 1,1 | 2,2 |
| EBITDA | 15,5 | 21,1 | 15,0 | 8,5 | 6,5 | 12,3 | 3,1 | 4,7 | 1,4 | 7,6 | –1,1 | –7,0 | –2,0 | 1,9 | 38,3 | 49,1 |
| in % der Umsatzerlöse des Bereichs | 6,9 | 7,7 | 6,6 | 4,0 | 4,6 | 7,3 | 6,4 | 8,6 | 1,2 | 4,3 | –4,3 | –28,1 | – | – | 5,3 | 5,8 |
| Mitarbeitende (31.3.) | 2.986 | 3.015 | 5.269 | 5.337 | 2.246 | 2.460 | 1.077 | 1.082 | 1.506 | 1.766 | 661 | 650 | – | – | 13.745 | 14.310 |

Konzerngewinn- und Verlustrechnung (verkürzt)

| in Mio. € | Q1/21 | Q1/22 |
|----------------------------------|-------|-------|
| Umsatzerlöse | 721,6 | 853,4 |
| EBIT | 8,2 | 19,0 |
| EBITDA | 38,3 | 49,1 |
| Finanzergebnis | 0,9 | 5,6 |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag | -2,4 | -6,5 |
| Ergebnis nach Steuern | 6,6 | 18,1 |

Finanzlage

Die Cash Earnings erhöhten sich im Berichtsjahr auf 43,5 Mio. € nach 38,8 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Der Anstieg war auf das positive Ergebnis nach Steuern zurückzuführen.

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2022 lag der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit bei -88,5 Mio. € und damit deutlich unter dem Wert des Vorjahres mit 26,2 Mio. €. Das Trade Working Capital stieg sowohl gegenüber dem Geschäftsjahresbeginn als auch gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum auf 473,8 Mio. € zum 31. März 2022 (31. Dezember 2021: 398,7 Mio. €; 31. März 2021: 410,0) an. Der Anstieg ist einerseits auf das erweiterte Geschäftsvolumen sowie auf die Lieferkettenschwierigkeiten andererseits zurückzuführen.

Nachfolgende Übersicht zeigt die Entwicklung des Trade Working Capitals:

| in Mio. € | 31.12.2021 | 31.3.2022 |
|--|--------------|--------------|
| Vorräte | 445,6 | 561,3 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie aus Vertragsvermögenswerten | 1.072,1 | 1.126,1 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie aus Vertragsverbindlichkeiten | 1.119,0 | 1.213,6 |
| Trade Working Capital | 398,7 | 473,8 |

Die Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen erhöhten sich im ersten Quartal 2022 auf 22,3 Mio. € (Q1/21: 13,5 Mio. €). Der Anstieg in den Investitionen innerhalb der Sachanlagen (Q1/22: 14,7 Mio. €; Q1/21: 4,5 Mio. €) war im Wesentlichen auf den Ausbau des Produktionsstandortes in China zurückzuführen. In selbst erstellte immaterielle Vermögenswerte wurden im ersten

Quartal der Geschäftsjahre 2021 sowie 2022 6,6 Mio. € der insgesamt 7,6 Mio. € (Q1/21: 9,0 Mio. €) im Bereich der immateriellen Vermögenswerte investiert.

Zudem beinhaltet der Cashflow aus Investitionstätigkeit die Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition in Höhe von 63,5 Mio. € (Q1/21: 0,0 Mio. €) sowie erhaltene Zinsen in Höhe von 6,9 Mio. € (Q1/21: 5,7 Mio. €). Insgesamt belief sich der Cashflow aus Investitionstätigkeit auf 48,5 Mio. € (Q1/21: -8,1 Mio. €).

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit und der Cashflow aus Investitionstätigkeit ergaben zusammen einen negativen Free Cashflow in Höhe von -40,0 Mio. € (Q1/21: 18,1 Mio. €). Der Anstieg des Trade Working Capitals insbesondere des Vorratsvermögens bzw. der Forderungen aus Lieferung und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerte musste finanziert werden und belastete damit die finanzielle Lage des Unternehmens.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit blieb nahezu unverändert (Q1/22: -29,1 Mio. €; Q1/21: -29,3 Mio. €). Darin enthalten waren kurzfristige Ziehungen von Finanzmitteln im Rahmen des Konsortialkreditvertrages einerseits sowie die Auszahlungen der im Februar 2022 fälligen zweiten Tranche des USD-Schuldscheindarlehens andererseits (Q1/22: -21,1 Mio. €; Q1/21: -19,1 Mio. €). Des Weiteren wurde der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit durch die Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen (Q1/22: 4,5 Mio. €; Q1/21: 1,5 Mio. €) positiv sowie durch gezahlte Zinsen (Q1/22: -4,7 Mio. €; Q1/21: -4,0 Mio. €) und Tilgung der Leasingzahlungen (Q1/22: -7,8 Mio. €; Q1/21: -7,7 Mio. €) negativ beeinflusst.

Der Finanzmittelfonds des KUKA Konzerns zum 31. März 2022 wies einen Bestand von 615,6 Mio. € (31. März 2021: 571,1 Mio. €) auf. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einem Anstieg von 44,5 Mio. € und gegenüber dem Geschäftsjahresbeginn einer Reduzierung von -57,6 Mio. € (1. Januar 2022: 673,2 Mio. €).

Konzern-Kapitalflussrechnung (verkürzt)

| in Mio. € | Q1/21 | Q1/22 |
|---|-------|-------|
| Cash Earnings | 38,8 | 43,5 |
| Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit | 26,2 | -88,5 |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit | -8,1 | 48,5 |
| Free Cashflow | 18,1 | -40,0 |

Risiko- und Chancenbericht

Die im Geschäftsbericht 2021 dargestellte Chancen- und Risikosituation des KUKA Konzerns hat sich im ersten Quartal 2022 nicht wesentlich verändert. Insgesamt sind für den Vorstand derzeit keine einzelnen oder aggregierten Risiken zu erkennen, die den Fortbestand des Konzerns gefährden könnten. Detaillierte Angaben, die zu einer positiven (Chancen) oder negativen (Risiken) Prognoseabweichung führen können, finden Sie im Risiko- und Chancenbericht im Geschäftsbericht 2021 (S. 35 ff).

Ausblick*

Die Aussichten für die Weltwirtschaft sind mit großen Unsicherheiten und Risiken behaftet. Vor allem aufgrund des Russland-Ukraine-Konflikts sowie der anhaltenden Corona-Pandemie mit erneuten Lockdowns in China, wird mit einer längeren Phase der Unsicherheit gerechnet, die sich auf die Wachstumsaussichten auswirken könnte. Darüber hinaus bestehen weiterhin große Unsicherheiten aufgrund der anhaltenden globalen Liefereschwierigkeiten, die KUKAs Geschäftsentwicklung im Jahr 2022 beeinflussen könnten. Materialmangel und Lieferengpässe führen nicht nur zu Preissteigerungen, sie erschweren außerdem eine zuverlässige Planung von Verfügbarkeiten notwendiger Komponenten für die Produktion und Projektabwicklung.

Die Prognose für den Auftragseingang im Gesamtjahr 2022 liegt leicht über dem Vorjahresniveau. Für den Umsatz rechnet KUKA mit einem Wert, der ebenfalls leicht über dem Vorjahresniveau liegen wird. Die voraussichtliche EBIT-Marge wird 2022 im niedrigen einstelligen Prozentbereich liegen. Für 2022 rechnet KUKA auf Konzernebene mit einem Ergebnis nach Steuern, das über dem Vorjahresniveau liegen wird. Für 2022 wird ein positiver Free Cashflow erwartet, der aber unter dem Vorjahresniveau sein wird.

* Die zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf den zum Zeitpunkt der Erstellung des Prognoseberichts vorliegenden Informationen, Erwartungen und Einschätzungen des Unternehmens.

Zwischenabschluss (verkürzt)

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

der KUKA Aktiengesellschaft für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. März 2022

| in Mio. € | Q1/21 | Q1/22 |
|---|--------------|--------------|
| Umsatzerlöse | 721,6 | 853,4 |
| Umsatzkosten | -564,8 | -679,6 |
| Bruttoergebnis vom Umsatz | 156,7 | 173,8 |
| Vertriebskosten | -62,8 | -61,8 |
| (davon Wertminderungsaufwand inkl. Wertaufholungen aus Forderungen aus Lieferung und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerten und Leasingforderungen) | (0,6) | (7,5) |
| Forschungs- und Entwicklungskosten | -41,7 | -43,5 |
| Allgemeine Verwaltungskosten | -44,9 | -53,1 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 3,1 | 6,7 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -2,0 | -2,7 |
| Ergebnis aus at-Equity bewerteten Unternehmen | -0,2 | -0,4 |
| Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) | 8,2 | 19,0 |
| Abschreibungen | 30,1 | 30,1 |
| Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) | 38,3 | 49,1 |
| Zinserträge | 5,7 | 6,8 |
| Zinsaufwendungen | -4,3 | -4,9 |
| Fremdwährungsgewinn/-verlust | -0,5 | 3,7 |
| Finanzergebnis | 0,9 | 5,6 |
| Ergebnis vor Steuern | 9,0 | 24,6 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | -2,4 | -6,5 |
| Ergebnis nach Steuern | 6,6 | 18,1 |
| (davon auf Minderheitenanteile entfallend) | (-0,3) | (-0,1) |
| (davon auf Aktionär:innen der KUKA AG entfallend) | (7,0) | (18,2) |
| Ergebnis je Aktie (unverwässert) in € | 0,17 | 0,46 |

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

der KUKA Aktiengesellschaft für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. März 2022

| in Mio. € | Q1/21 | Q1/22 |
|--|-------------|-------------|
| Ergebnis nach Steuern | 6,6 | 18,1 |
| Positionen, die potenziell in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden | | |
| Unterschiede aus Währungsumrechnung auf Aktionär:innen der KUKA AG entfallend | 24,1 | 16,2 |
| Unterschiede aus Währungsumrechnung auf Minderheitenanteile entfallend | 12,5 | 7,2 |
| Positionen, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden | | |
| Veränderung des beizulegenden Zeitwerts der Eigenkapitalinstrumente | 0,7 | – |
| Veränderung der versicherungsmathematischen Gewinne und Verluste | 15,6 | 23,8 |
| Latente Steuern auf die Veränderung der versicherungsmathematischen Gewinne und Verluste | –2,6 | –5,0 |
| Direkt im Eigenkapital erfasste Wertänderungen (sonstiges Ergebnis) | 50,3 | 42,2 |
| Gesamterfolg | 56,9 | 60,3 |
| (davon auf Minderheitenanteile entfallend) | (12,2) | (7,1) |
| (davon auf Aktionär:innen der KUKA AG entfallend) | (44,7) | (53,2) |

Konzern-Kapitalflussrechnung

der KUKA Aktiengesellschaft für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. März 2022

| in Mio. € | Q1/21 | Q1/22 |
|---|-------------|--------------|
| Ergebnis nach Steuern | 6,6 | 18,1 |
| Ertragsteuern | -10,0 | 5,7 |
| Zinsergebnis | -1,3 | -1,9 |
| Abschreibungen immaterieller Vermögenswerte | 11,1 | 10,7 |
| Abschreibungen auf Sachanlagen | 10,8 | 11,1 |
| Abschreibung Nutzungsrechte | 8,1 | 8,2 |
| Sonstige (zahlungsunwirksame) Erträge | -1,9 | -6,2 |
| Sonstige (zahlungsunwirksame) Aufwendungen | 15,4 | -2,2 |
| Cash Earnings | 38,8 | 43,5 |
| Veränderung der Rückstellungen | -10,7 | -15,1 |
| Veränderung von Posten des Umlaufvermögens und der Schulden: | | |
| Veränderung der Vorräte | -46,6 | -112,1 |
| Veränderung der Forderungen und Abgrenzungsposten | -71,3 | -76,1 |
| Veränderung Schulden und Abgrenzungsposten (ohne Finanzschulden) | 124,0 | 81,0 |
| Gezahlte Ertragsteuern | -6,5 | -5,2 |
| Sachverhalte, die dem Cashflow aus Investitions-/Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind | -1,5 | -4,5 |
| Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit | 26,2 | -88,5 |
| Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens | 0,4 | 0,4 |
| Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte | -9,0 | -7,6 |
| Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen | -4,5 | -14,7 |
| Auszahlungen für den Erwerb von Gruppen von Vermögenswerten | -0,6 | - |
| Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition | - | 63,5 |
| Erhaltene Zinsen | 5,7 | 6,9 |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit | -8,1 | 48,5 |
| Free Cashflow | 18,1 | -40,0 |

| in Mio. € | Q1/21 | Q1/22 |
|---|--------------|--------------|
| Ein-/Auszahlungen aus der Aufnahme/Tilgung von Bankverbindlichkeiten, Schuldscheindarlehen und Gesellschafterdarlehen sowie Veränderung kurzfristiger Bankverbindlichkeiten | -19,1 | -21,1 |
| Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen | 1,5 | 4,5 |
| Gezahlte Zinsen | -4,0 | -4,7 |
| Tilgung Leasingverhältnisse | -7,7 | -7,8 |
| Cashflow aus Finanzierungstätigkeit | -29,3 | -29,1 |
| Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds | -11,2 | -69,1 |
| Wechselkurs- und sonstige Veränderungen des Finanzmittelfonds | 27,7 | 11,5 |
| Veränderung des Finanzmittelfonds | 16,5 | -57,6 |
| Finanzmittelfonds am Anfang der Periode | 554,6 | 673,2 |
| Finanzmittelfonds am Ende der Periode | 571,1 | 615,6 |

Konzern-Bilanz

der KUKA Aktiengesellschaft zum 31. März 2022

Aktiva

| in Mio. € | 31.12.2021 | 31.3.2022 |
|---|----------------|----------------|
| Langfristige Vermögenswerte | | |
| Immaterielle Vermögenswerte | 536,3 | 535,6 |
| Sachanlagen | 368,5 | 374,0 |
| Finanzinvestitionen | 5,0 | 5,1 |
| At Equity bilanzierte Beteiligungen | 29,7 | 29,6 |
| Nutzungsrechte | 114,7 | 113,2 |
| Forderungen aus Finanzierungsleasing | 100,7 | 89,8 |
| Ertragsteuerforderungen | 0,5 | 0,5 |
| Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte | 1,3 | 1,4 |
| Latente Steuern | 95,8 | 94,4 |
| | 1.252,5 | 1.243,6 |
| Kurzfristige Vermögenswerte | | |
| Vorräte | 445,6 | 561,3 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 596,9 | 591,3 |
| Vertragsvermögenswerte | 475,2 | 534,8 |
| Forderungen aus Finanzierungsleasing | 32,9 | 36,6 |
| Ertragsteuerforderungen | 21,1 | 20,9 |
| Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte | 211,7 | 207,6 |
| | 1.783,4 | 1.952,5 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 673,2 | 615,6 |
| Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte | – | 0,5 |
| | 2.456,6 | 2.568,6 |
| | 3.709,1 | 3.812,2 |

Passiva

| in Mio. € | 31.12.2021 | 31.3.2022 |
|---|----------------|----------------|
| Eigenkapital | | |
| Gezeichnetes Kapital | 103,4 | 103,4 |
| Kapitalrücklage | 306,6 | 306,6 |
| Gewinnrücklage | 575,4 | 594,2 |
| Andere Rücklagen | 43,9 | 79,0 |
| Ausgleichsposten für Anteile Dritter | 325,3 | 332,9 |
| | 1.354,6 | 1.416,0 |
| Langfristige Schulden | | |
| Finanzverbindlichkeiten | 44,4 | 45,3 |
| Finanzverbindlichkeiten verbundene Unternehmen | 148,7 | 148,8 |
| Leasingverbindlichkeiten | 94,4 | 94,4 |
| Übrige Verbindlichkeiten | 22,3 | 21,4 |
| Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 95,8 | 70,6 |
| Latente Steuern | 21,4 | 22,4 |
| | 427,0 | 402,9 |
| Kurzfristige Schulden | | |
| Finanzverbindlichkeiten | 332,0 | 310,7 |
| Finanzverbindlichkeiten verbundene Unternehmen | – | 0,4 |
| Leasingverbindlichkeiten | 30,2 | 29,3 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 634,2 | 633,0 |
| Vertragsverbindlichkeiten | 484,8 | 580,6 |
| Verbindlichkeiten verbundene Unternehmen | 0,1 | 0,1 |
| Ertragsteuerverbindlichkeiten | 27,6 | 27,5 |
| Übrige Verbindlichkeiten | 276,6 | 279,4 |
| Sonstige Rückstellungen | 142,0 | 132,3 |
| | 1.927,5 | 1.993,3 |
| | 3.709,1 | 3.812,2 |

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

der KUKA Aktiengesellschaft für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. März 2022

| | Aktienanzahl im Umlauf | Gezeichnetes Kapital | Kapitalrücklage | Gewinnrücklagen | | | Jahresüber- schuss und sonstige Gewinn- rücklagen | Anteilseignern zustehendes Eigenkapital | Minderheiten zustehendes Eigenkapital | Summe |
|---|---------------------------|-------------------------|-----------------|-------------------------|-----------------|--|--|---|---|----------------|
| | | | | Währungs- umrechnung | Bewertung FVOCI | Versicherungs- mathematische Gewinne und Verluste | | | | |
| in Mio. € | | | | | | | | | | |
| 1.1.2022 | 39.775.470 | 103,4 | 306,6 | 77,0 | - | -33,1 | 575,4 | 1.029,3 | 325,3 | 1.354,6 |
| Ergebnis nach Steuern | - | - | - | - | - | - | 18,2 | 18,2 | -0,1 | 18,1 |
| Sonstiges Ergebnis | - | - | - | 16,2 | - | 18,8 | - | 35,0 | 7,2 | 42,2 |
| Gesamterfolg | - | - | - | 16,2 | - | 18,8 | 18,2 | 53,2 | 7,1 | 60,3 |
| Veränderung Konsolidierungskreis/ Sonstige Veränderungen | - | - | - | - | - | - | 0,6 | 0,6 | 0,5 | 1,1 |
| 31.3.2022 | 39.775.470 | 103,4 | 306,6 | 93,2 | - | -14,3 | 594,2 | 1.083,1 | 332,9 | 1.416,0 |
| | | | | | | | | | | |
| | Aktienanzahl im Umlauf | Gezeichnetes Kapital | Kapitalrücklage | Gewinnrücklagen | | | Jahresüber- schuss und sonstige Gewinn- rücklagen | Anteilseignern zustehendes Eigenkapital | Minderheiten zustehendes Eigenkapital | Summe |
| | | | | Währungs- umrechnung | Bewertung FVOCI | Versicherungs- mathematische Gewinne und Verluste | | | | |
| in Mio. € | | | | | | | | | | |
| 1.1.2021 | 39.775.470 | 103,4 | 306,6 | 16,1 | -1,4 | -47,6 | 546,1 | 923,2 | 280,5 | 1.203,7 |
| Ergebnis nach Steuern | - | - | - | - | - | - | 7,0 | 7,0 | -0,3 | 6,6 |
| Sonstiges Ergebnis | - | - | - | 24,1 | 0,7 | 13,0 | - | 37,8 | 12,5 | 50,3 |
| Gesamterfolg | - | - | - | 24,1 | 0,7 | 13,0 | 7,0 | 44,7 | 12,2 | 56,9 |
| Veränderung Konsolidierungskreis/ Sonstige Veränderungen | - | - | - | - | - | - | -4,6 | -4,6 | 0,2 | -4,4 |
| 31.3.2021 | 39.775.470 | 103,4 | 306,6 | 40,2 | -0,7 | -34,6 | 548,4 | 963,3 | 292,8 | 1.256,2 |

Finanzkalender 2022

Hauptversammlung, Augsburg

17. Mai 2022

Zwischenbericht zweites Quartal

4. August 2022

Quartalsmitteilung drittes Quartal

27. Oktober 2022

Diese Quartalsmitteilung wurde am 27. April 2022 veröffentlicht und ist auf der Homepage der KUKA Aktiengesellschaft in deutscher und englischer Sprache abrufbar. In Zweifelsfällen ist die deutsche Version maßgeblich. Die Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen über erwartete Entwicklungen. Diese Aussagen basieren auf aktuellen Einschätzungen und sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Die tatsächlich eintretenden Ergebnisse können von den hier formulierten Aussagen abweichen. Die in der Quartalsmitteilung enthaltenen Kennzahlen sind kaufmännisch gerundet. In Einzelfällen kann es daher vorkommen, dass sich Werte in diesem Bericht nicht exakt zur angegebenen Summe aufaddieren lassen und dass Prozentangaben sich nicht aus den dargestellten Werten ergeben.

Kontakt und Impressum

KUKA Aktiengesellschaft

Zugspitzstr. 140
86165 Augsburg
Deutschland
T +49 821 797-0
F +49 821 797-5252
kontakt@kuka.com

Corporate Investor Relations

T +49 821 797-5226
F +49 821 797-5213
ir@kuka.com

Corporate Communications

T +49 821 797-3722
F +49 821 797-5213
press@kuka.com

Konzept, Design und Satz

sam waikiki GbR, Hamburg

Text

KUKA Aktiengesellschaft



www.kuka.com